Was tut sich bei MINT in Berlin und Brandenburg?

03.11.20

Was tut sich bei MINT in Berlin und Brandenburg?

MINT-Netz Berlin-Brandenburg tagt online

Welche neuen Projekte und -Angebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gibt es in der Hauptstadtregion? Darüber tauschten sich die Partner des MINT-Netzes Berlin-Brandenburg am 29. Oktober in einer Online-Konferenz aus.

Den Anfang machte Melanie Stilz von cyber4EDU e.V. Der Verein wurde im Dezember 2019 gegründet und bietet Schulen ehrenamtlich Datenschutz-Expertise und -Beratung bei der Beschaffung von Schulsoftware an. Im Zuge der Schulschließungen erhielt cyber4EDU im März 2020 vermehrt Anfragen von Bildungseinrichtungen zu Datenschutz und DSGVO-konformer Software. Inzwischen arbeitet der Verein in mehrere Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen wie Datenschutz, Didaktik, Open Educational Ressources (OER) und Lernplattformen (LMS).

Jörg Matern von der Siemens AG stellte SIEYA vor – ein virtuelles Recruitinginstrument, mit dem sich Schüler*innen und Eltern bei verschiedenen Online-Veranstaltungsformaten über Ausbildung und duales Studium informieren können. In digitalen Räumen können dabei ganz unterschiedliche Informationen gesammelt und Erfahrungen gemacht werden – von Live-Chats und Vorträgen in den

Exchange Rooms bis zur Präsentation von Technologien und Innovationen im Tech-Lab.

Das MINT-Lehrkräftenetzwerk Science on Stage stand im Frühjahr vor der Frage, wie es mit den geplanten Veranstaltungen weitergehen sollte. Laila Oudray berichtete, wie man MINT-Inhalte ins Digitale transformiert und welche Erfahrungen Science on Stage dabei gemacht hat.

Seit April bietet Science on Stage auch Online-Seminare und virtuelle Stammtische an, um MINT-Lehrkräfte auch während der Pandemie zu vernetzen und zu fördern. Auch wenn Online-Veranstaltungen persönlichen Begegnungen niemals vollständig ersetzen können, zeigt sich doch, dass man online mehr Veranstaltungen mit einer größeren Themenbreite anbieten kann.

Zum Abschluss gab Dieter Müller von der Technologiestiftung Berlin einen Überblick über den aktuellen Stand der EduTechMap. Dabei handelt es sich um eine Zusammenstellung digitaler Angebote in der Region, die im Frühjahr um Homeschooling-Angebote ergänzt wurden. Derzeit bietet die EduTechMap fast 200 Einträge aus allen Bereichen des Bildungssystems.

Über das MINT-Netz Berlin-Brandenburg

Das 2009 gegründete MINT-Netz Berlin-Brandenburg ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus den Bereichen der MINT-Förderung und -Bildung entlang der gesamten „Bildungskette“ von Kindertagesstätten über Schulen bis hin zu Ausbildungsbetrieben, Hochschulen und Universitäten in der Hauptstadtregion.

Das Netzwerk umfasst sowohl Unternehmen, Verbände, die Bildungsministerien der Länder Berlin und Brandenburg als auch Stiftungen, Vereine, Schülerlabore sowie Forschungs- und Hochschuleinrichtungen. Das MINT-Netz Berlin-Brandenburg ist ein Projekt des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Berlin-Brandenburg (VME).

Das MINT-Netz ist offen für neue Partner. Bei Interesse und Rückfragen bitte Stefanie Czybik (Tel. 030 310 05 237 oder per E-Mail unter Czybik@vme-net.de) kontaktieren.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

MINTNetz
Berlin-Brandenburg

Ihre Ansprechpartnerin im Verband

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

Download VCF